

## 6.15 Missbilligungs- und Entlassungsanträge

Stand: 2.1.2018

Das Grundgesetz kennt außer dem so genannten „konstruktiven Misstrauensvotum“ gegen den Bundeskanzler (vgl. Kapitel 6.13) keine Misstrauensvoten gegen Mitglieder der Bundesregierung. Doch sind im Bundestag wiederholt Missbilligungs- und Tadelanträge gegen den Bundeskanzler, gegen Bundesminister oder Parlamentarische Staatssekretäre eingebracht worden, ferner Anträge, in denen der Bundeskanzler um Entlassung eines Bundesministers oder eines Parlamentarischen Staatssekretärs ersucht wird.

Es ist umstritten, ob solche in der Verfassung nicht vorgesehenen Anträge überhaupt zulässig sind. Sie wurden jedoch wiederholt zur Abstimmung des Bundestages gestellt. Auch bei Annahme eines entsprechenden Antrags hätte dieser keine rechtlich zwingende Wirkung.

Aufgenommen sind solche Anträge, die

- das Ziel der Missbilligung oder der Entlassung förmlich und zumeist auch schon ausdrücklich in der Überschrift bezeichnen und/oder
- sich gegen ein konkret benanntes Regierungsmitglied richten.

Unberücksichtigt bleiben dementsprechend Anträge, die einen politisch weiter gefassten Gegenstand betreffen und in denen sich die Missbilligung oder „Verurteilung“ eines Regierungsmitgliedes bzw. eines Parlamentarischen Staatssekretärs nur innerhalb des Textes findet, ferner Anträge, in denen die Bundesregierung pauschal wegen eines Verhaltens getadelt wird.

Bis zum Ende der 11. Wahlperiode im Jahre 1990 wurden insgesamt 32 Anträge gegen Regierungsmitglieder und ein Antrag gegen einen Parlamentarischen Staatssekretär gestellt.

### Anträge gegen Regierungsmitglieder

Wahlperiode	lfd. Nr.	Antragsteller (Fraktion, Gruppe)	Mitglied der Bundesregierung	Art des Antrages	Abstimmungsergebnis	a) Drucksache b) Sitzung c) Datum
12. WP 1990–1994	33	SPD	Bundesminister der Verteidigung <i>Gerhard Stoltenberg</i>	Antrag betr. <b>Entlassung</b> des Bundesministers wegen Verstoßes gegen das Haushaltsgesetz 1992	Antrag nicht behandelt	a) 12/2409 b) – c) –
13. WP 1994–1998	34	B 90/GR	Bundesminister für Verkehr, Bau und Wohnungswesen <i>Matthias Wissmann</i>	Antrag betr. <b>Missbilligung</b> des Bundesministers wegen Nichteinhaltung seiner Verpflichtungen nach §§ 5 und 7 des Bundesschiene- wegeausbaugesetzes	Ablehnung des Antrages durch Annahme der Beschluss- empfehlung Ausschusses für Verkehr (Drs 13/8735)	a) 13/6857 b) 211. c) 12.12.1997
	35	PDS	Bundeskanzler <i>Helmut Kohl</i>	Antrag betr. Aufforderung an den Bundeskanzler, die <b>Vertrauensfrage</b> gemäß Art. 68 GG zu stellen	Antrag abgelehnt	a) 13/7786 b) 177. c) 4.6.1997

Wahlperiode	lfd. Nr.	Antragsteller (Fraktion, Gruppe)	Mitglied der Bundesregierung	Art des Antrages	Abstimmungsergebnis	a) Drucksache b) Sitzung c) Datum
	36	SPD und B 90/GR	Bundesminister der Finanzen <i>Theodor Waigel</i>	Antrag betr. <b>Entlassung</b> des Bundesministers	Antrag in namentlicher Abstimmung abgelehnt	a) 13/7787 b) 177. c) 4.6.1997
	37	PDS	Bundeskanzler <i>Helmut Kohl</i>	Antrag betr. Aufforderung an den Bundeskanzler, die <b>Vertrauensfrage</b> gemäß Art. 68 GG zu stellen	Antrag auf Aufsetzung auf die Tagesordnung abgelehnt	a) 13/8613 b) 195. c) 2.10.1997
14. WP 1998–2002	38	FDP	Bundesminister der Finanzen <i>Oskar Lafontaine</i>	Antrag betr. <b>Missbilligung</b> des Verhaltens des Bundesministers und Stopp der Steuergesetze und des 630-Mark-Gesetzes im Bundesrat	Antrag auf Aufsetzung auf die Tagesordnung abgelehnt	a) 14/549 b) 27. c) 18.3.1999
	39	CDU/CSU	Bundesminister für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit <i>Jürgen Trittin</i>	Antrag betr. Sofortige <b>Entlassung</b> des Bundesministers	Antrag in namentlicher Abstimmung abgelehnt	a) 14/5573 b) 159. c) 16.3.2001
	40	FDP	Bundesministerin für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft <i>Renate Künast</i>	Antrag betr. <b>Missbilligung</b> des Verhaltens der Bundesministerin wegen Unterzeichnung eines Aufrufs zur Freilassung von Mitgliedern einer terroristischen Vereinigung verdächtigter Personen	Antrag abgelehnt	a) 14/5765 b) 164. c) 5.4.2001
15. WP 2002–2005	41	FDP	Bundesminister der Verteidigung <i>Rudolf Scharping</i>	Antrag betr. <b>Entlassung</b> des Bundesministers	Antrag in namentlicher Abstimmung abgelehnt	a) 14/8954 b) 236. c) 16.5.2002
	–	–	–	–	–	–
	–	–	–	–	–	–
16. WP 2005–2009	42	FDP	Bundesminister der Verteidigung <i>Franz Josef Jung</i>	Antrag betr. <b>Missbilligung</b> der Äußerungen des Bundesministers zum Abschuss von in Terrorabsicht entführten Flugzeugen	Antrag in namentlicher Abstimmung abgelehnt	a) 16/6490 b) 118. c) 11.10.2007
	43	FDP	Bundesminister für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung <i>Wolfgang Tiefensee</i>	Antrag betr. <b>Missbilligung</b> der Amtsführung und <b>Entlassung</b> des Bundesministers	Antrag in namentlicher Abstimmung abgelehnt	a) 16/10782 b) 187. c) 13.11.2008
	44	B 90/GR	Bundesminister für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung <i>Wolfgang Tiefensee</i>	Antrag betr. <b>Missbilligung</b> der Amtsführung und <b>Entlassung</b> des Bundesministers	Antrag in namentlicher Abstimmung abgelehnt	a) 16/10918 b) 187. c) 13.11.2008

Wahlperiode	lfd. Nr.	Antragsteller (Fraktion, Gruppe)	Mitglied der Bundesregierung	Art des Antrages	Abstimmungsergebnis	a) Drucksache b) Sitzung c) Datum
	45	DIE LINKE.	Bundesminister für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung <i>Wolfgang Tiefensee</i>	Antrag betr. Ablösung des Vorsitzenden des Vorstands der Deutschen Bahn AG. <i>Hartmut Mehdorn</i> – <b>Entlassung</b> des Bundesministers – Börsengang der Deutschen Bahn AG absagen	Antrag abgelehnt	a) 16/10848 b) 190. c) 27.11.2008
17. WP 2009–2013	46	DIE LINKE.	Bundesminister für Verteidigung <i>Thomas de Maizière</i>	Missbilligung der Amtsführung von Bundesminister <i>Dr. Thomas de Maizière</i>	Antrag abgelehnt	a) 17/13899 b) 246. c) 13.6.2013
18. WP 2013–2017	–	–	–	–	–	–

## Anträge gegen Parlamentarische Staatssekretäre

Wahlperiode	lfd. Nr.	Antragsteller	Parlamentarischer Staatssekretär	Art des Antrages	Abstimmungsergebnis	a) Drucksache b) Sitzung c) Datum
12. WP 1990–1994	2	SPD	PStS beim Bundesminister für Wirtschaft <i>Erich Riedl</i>	Antrag auf <b>Entlassung</b> des Parlamentarischen Staatssekretärs wegen seiner öffentlichen Äußerung, der Münchner Süden müsse „ab sofort zur asylantenfreien Zone erklärt werden“	Antrag abgelehnt	a) 12/2629 b) 115. c) 29.10.1992
13. WP 1994–1998	–	–	–	–	–	–
14. WP 1998–2002	3	FDP	PStS beim Bundesminister für Umwelt <i>Gila Altmann</i>	Antrag auf <b>Entlassung</b> der Parlamentarischen Staatssekretärin wegen der Unterzeichnung einer Anti- Kriegs-Initiative vom 14. April 1999	Antrag abgelehnt	a) 14/798 b) 36. c) 23.4.1999
15. WP 2002–2005	–	–	–	–	–	–
16. WP 2005–2009	–	–	–	–	–	–
17. WP 2009–2013	–	–	–	–	–	–
18. WP 2013–2017	–	–	–	–	–	–

Quelle: Deutscher Bundestag, Referat Parlamentsdokumentation.

□ Angaben für den Zeitraum bis 1990 s. **Datenhandbuch 1949 – 1999**, Kapitel 6.16.